

Presseinformation
übersandt mit der Bitte um Veröffentlichung

Europas größtes internationales Krimifestival

MORD AM HELLWEG

Tatort Ruhr

Unna, den 13. Oktober 2008

Mord am Hellweg IV – Tatort Ruhr

Europas größtes internationales Krimifestival zieht Halbzeitbilanz – hohe Auslastung – viele Veranstaltungen ausverkauft

Am 13. September 2008 startete das größte internationale Krimifestival mit einer furiosen Auftaktgala Circus Criminale im Zirkus Travados in Unna vor 550 Besuchern. Am 11. Oktober 2008 sind genau vier Wochen Festivalzeit vorbei. Daher soll eine kleine Zwischenbilanz gezogen werden.

Der Zuschauerboom ist seit Beginn des Krimifestivals ungebrochen. Neue Labels und Veranstaltungsformen sowie die Auswahl neuer Veranstaltungsorte zeigen, dass das Publikum es sehr zu schätzen weiß, denn die Resonanz darauf ist enorm. Die große Nachfrage führte dazu, dass innerhalb weniger Wochen gut ein Drittel der angebotenen Veranstaltungen ausverkauft war. Bereits 10.000 Besucher (nicht gerechnet die Besucher des Tages der offenen Tür bei der Polizei Dortmund) waren bei den bisher 60 Veranstaltungen an 30 Veranstaltungstagen zu Gast am Hellweg. In den letzten Wochen sind somit pro Tag im Schnitt jeweils 333 Personen zu Krimiveranstaltungen des größten europäischen Krimifestivals in die Region gereist. Nach den kontinuierlichen Steigerungen der Besucherzahlen in den Vorjahren ist somit bereits jetzt auch für 2008 ein weiteres Rekordergebnis zu erwarten.

Zur Zeit kann von 85 Prozent Gesamt-Auslastung des angestrebten Angebots ausgegangen werden. Manche Krimi-Angebote wurden sogar kurzfristig wegen der übergroßen Nachfrage doppelt oder gar dreifach von den örtlichen Veranstaltern ins Programm genommen. Die Auftaktgala und die Abschlussgala waren und sind so begehrt, dass sie gleich zweimal hätten verkauft werden können. Frühzeitige Sicherung der Tickets war hier angesagt.

Ohne einzelne Veranstaltungen besonders herausstellen zu wollen, so lassen sich doch einige Höhepunkte benennen: neben der Unnaer Gala Circus Criminale waren das sicherlich die Buchpremiere „Mord am Hellweg IV“ in den Katakomben des Kaufhofs Hamm und die Veranstaltungen auf Hof Uhlenberg in Werl, die Alpennacht in der Zeche in Bönen, die Schifffahrt auf der Santa Monika III, Hellweg meets World in Bergkamen, Hellweg meets Europe in Hamm, Die Nacht der Serienkiller in Kamen oder die Tresor-Lesungen in der Volksbank in Ahlen, Eiskalt (ab)serviert in der Rohrmeisterei Schwerte und die Crime Solos mit Val McDermid in Menden und Ulrich Wickert in Lünen und viele mehr.

Diese Zwischenbilanz bestätigt das Konzept der Veranstalter, die mit dieser Resonanz mehr als zufrieden sind und trägt der hohen Qualität der eingeladenen Autorinnen und Autoren Rechnung. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit den mehr als zwei Dutzend Kooperationspartnern in der Region, die bisher reibungslos vonstatten ging. Ohne das Engagement der beteiligten Städte, Gemeinden und privaten Partner vor Ort könnte das Festival nicht diesen Erfolg verzeichnen.

Ein Projekt der
Kulturregion Hellweg

Festivalleitung



Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V.
Dr. Herbert Knorr
Friedrich-Ebert-Str. 97, 59425 Unna
Fon: (02303) 96 38 50
Fax: (02303) 96 38 51
post@wlb.de
www.wlb.de



Kulturbetriebe Unna
Zentrum für Information und Bildung
Sigrun Krauß M.A.
Lindenplatz 1, 59423 Unna
Fon: (02303) 10 37 20
Fax: (02303) 10 37 99
sigrun.krauss@stadt-unna.de
www.unna.de

www.mordamhellweg.de

Der Karten-Vorverkauf zeigt, dass das Publikum nicht nur aus der veranstaltenden Kulturregion Hellweg und den beteiligten Städten und Gemeinden kommt, sondern auch aus den benachbarten Regionen wie dem Münsterland, dem Sauerland, Ostwestfalen-Lippe und vor allem dem Ruhrgebiet. Letztlich hat das Projekt in ganz NRW sein Publikum gefunden, denn ein Drittel des Publikums kommt nicht aus der Hellweg-Region. Selbst aus Köln, Frankfurt/Main, Osnabrück, Bremen oder Berlin pilgern die Menschen an den Hellweg.

Insgesamt lässt sich sagen: Alle Veranstaltungen, die an besonderen Orten in besonderer Atmosphäre und mit inszenatorischen Effekten über die Bühne gingen, sind über die Maßen gefragt.

In den nächsten Tagen und Wochen kommen noch weitere Koryphäen des Krimigenres an den Hellweg, so etwa Peter James (15.11., Hagen und 17.11. Oelde), Thea Dorn (16.10., Soest), Andrej Kurkow (17.10., Ahlen), Ingrid Noll und Maj Sjöwall (19.10., Beckum), Simon Beckett (04.11., Dortmund), Jo Nesbø (04.11., Unna) sowie die Weltstars James Sallis (2.11., Schwerte) und Richard Stark (6.11., Wickede). Bond Meets Werl – die große Thriller-Night heißt es am 17.10. in Werl) und am 19.10. kehrt zwischen Dortmund, Unna, Werl, Soest, Hamm der Hellweg Crime Express mit einem ganztägigen Krimiprogramm für die ganze Familie an den Bahnhöfen, das es in sich hat. Doch an dieser Stellen können nur einige von mehreren Dutzend Highlights genannt werden, die noch bevorstehen. Für all diese Veranstaltungen gibt es noch Karten im Vorverkauf beim: i-Punkt Unna, 02303/103777 oder im Ticket-Shop www.mordamhellweg.de.

Sigrun Krauß M.A.
(Kulturbetriebe Unna)

Dr. Herbert Knorr
(Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.)

Impressum

Mord am Hellweg – Tatort Ruhr
ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg
mit oder in den Kreisen, Städten und Gemeinden Ahlen, Beckum, Bergkamen, Bochum, Bönen, Fröndenberg, Hagen, Hamm, Holzwickede, Kamen, Lüdenscheid, Lünen, Menden, Möhnesee, Schwerte, Selm, Soest, Oelde, Unna, Unna (Kreis), Werl, Werne, Wickede (Ruhr) in Zusammenarbeit mit der Hellweg Touristik e.V. Lippstadt, der HanseTourist Unna, der Stiftung Kultur der Stadtsparkasse Schwerte, den Bürger- und Kulturzentren „Rohrmeisterei Schwerte“, „Depot e.V.“ und dem „Theater im Depot“ (Dortmund), der Polizei Dortmund (Polizeipräsident Dortmund), der Evangelischen Akademie Iserlohn, MELANGE (Gesellschaft zur Förderung der Salon- und Kaffeehauskultur e.V.) und dem Literaturmuseum Westfalen (Kulturgut Haus Nottbeck).

Schirmherr
Staatssekretär für Kultur des Landes NRW, Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff

Projektleitung
Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Dr. Herbert Knorr, Friedrich-Ebert-Str. 97, 59425 Unna, Fon: (02303) 96 38 50, Fax: (02303) 96 38 51, E-mail: post@wlb.de, Homepage: www.wlb.de
Kulturbetriebe Unna, Zentrum für Information und Bildung, Sigrun Krauß M.A., Lindenplatz 1, 59423 Unna, Fon: (02303) 10 37 20, Fax: (02303) 10 37 99, E-mail: sigrun.krauss@stadt-unna.de, Homepage: www.unna.de